

Hannover, 13.04.2026

Die **BUNDESANSTALT FÜR GEOWISSENSCHAFTEN UND ROHSTOFFE (BGR)** sucht Sie als
Wissenschaftliche Referentin / Wissenschaftlichen Referent (m/w/d)
in der Deutschen Kontrollstelle EU-Sorgfaltspflichten in Rohstofflieferketten (DEKSOR)

Wir sind die zentrale geowissenschaftliche Beratungseinrichtung der Bundesregierung mit Hauptsitz in Hannover und zwei weiteren Dienstsitzen in Berlin-Spandau und in Cottbus. Als geowissenschaftliches Kompetenzzentrum beraten und informieren wir die Bundesregierung und die deutsche Wirtschaft in allen geowissenschaftlichen und rohstoffwirtschaftlichen Fragen.

Bewerbungen von Personen, die in einem Arbeitsverhältnis mit der Bundesrepublik Deutschland standen bzw. stehen, können aus befristungsrechtlichen Gründen leider bei dieser Stellenausschreibung nicht berücksichtigt werden.

Einstellungsdatum: ab sofort

Anstellungsdauer: befristet für 24 Monate

Arbeitszeit: 100 % (auch teilzeitgeeignet)

Eingruppierung: nach E 14 TV EntgO Bund

Bewerbungsfrist: 11.05.2026

Standort: Hannover

Ausschreibungsnummer: B 29/26 (DEKSOR)

Kennwort: DEKSOR - Wissenschaftliche/r Referent/in

Aufgabenschwerpunkte

Wissenschaftliche Referentin / Wissenschaftlicher Referent für Strategie und Kontrollprozesse:

- Unterstützung bei strategischer Ausrichtung von Kontrollen nach Art. 11 VO (EU) 2017/821
- Weiterentwickeln und Unterstützung der nationalen Kontrollverfahren
- Berichtswesen gegenüber EU-Kommission und Öffentlichkeit auf Grundlage von Art. 17 Abs. 1 VO (EU) 2017/821, § 3 Abs. 5 MinRohSorgG
- Erarbeitung und Auswertung von Forschungsaufträgen zur Wirkung und Akzeptanz der Regulierung
- Dokumentation und Aufbereitung allgemeiner Entwicklungen der Umsetzung von Sorgfaltspflichten anhand internationaler menschenrechtlicher Standards
- Recherchen und Vorschläge zum Umgang mit Berichten und vertraulichen Hinweisen z. B. von internationalen Organisationen (UN, MONUSCO o.ä.),
- Planung und Durchführung von Informations- und Netzwerk-Veranstaltungen

Sie bringen mit

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) einer natur-, wirtschafts-, rechts-, ingenieurwissenschaftlichen Ausrichtung oder einer vergleichbaren Fachrichtung.

- Berufserfahrung auf dem Gebiet des Lieferketten- oder Umweltmanagements in Unternehmen oder Organisationen
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich menschenrechtlicher oder umweltbezogener Sorgfaltspflichten
- Kenntnisse relevanter Due Diligence Anforderungen und/oder zur Zertifizierung mineralischer Rohstoffe o.a. Rohstofflieferketten

- Kenntnisse relevanter Auditstandards (z.B. ISO 19011, ISO 14001, SA 8000) oder Leitsätzen (z.B. OECD-Leitfaden Sorgfaltspflichten "Konfliktminerale", United Nations Guiding Principles on Business and Human Rights, Responsible Business Conduct)
- Deutschkenntnisse vergleichbar Level C2 GeR sowie gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Englischkenntnisse vergleichbar Level B2 GeR
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kreativität
- Leistungsbereitschaft, Initiative, Belastbarkeit
- Gute organisatorische Fähigkeiten, Fähigkeit zum eigenständigen und konzeptionellen Arbeiten
- Bereitschaft zu deutschlandweiten Dienstreisen

Wir wünschen uns von Ihnen

- Promotion
- Berufserfahrung in der Planung und Durchführung von Audits
- Sicherer Umgang mit den MS Office-Produkten
- Breites, vernetztes und interdisziplinäres Fachwissen (Umweltmanagement, Auditkenntnisse und -erfahrung, Rohstoffwirtschaft und -handel sowie Rohstoffzertifizierung)
- Kenntnisse der mineralischen Rohstoffwirtschaft, vorzugsweise bezüglich Metallen (Zinn, Tantal, Wolfram, Gold)
- Kenntnisse auf dem Gebiet der VO (EU) 2017/821, des MinRohSorgG, den Grundzügen des Europa- und Verwaltungsverfahrensrechts
- Vernetzung auf div. Ebenen der Rohstoffwirtschaft (Unternehmen und Akteure der Rohstoffwirtschaft, internationale Standards und Initiativen) in nationalen und komplexen EU/internationalen Kontext

Das bieten wir

- Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 14 TV EntgO Bund**
- 30 Tage Jahresurlaub
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Jahressonderzahlung
- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle
- Ein kontinuierliches Angebot an Fort- und Weiterbildung
- Je nach Aufgabenfeld ist mobiles Arbeiten möglich

Die BGR verfügt über ein Gesundheitsangebot, eine sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung sowie kostenlose Parkplätze für ihre Mitarbeitenden.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Die BGR verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Weiterhin ist die BGR bestrebt, den Anteil der Beschäftigung schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung über www.interamt.de/ID=1436579 bis zum **11.05.2026**.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.bgr.bund.de. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Matthias Baier unter der Telefonnummer 0511/643-2069.

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Nähere Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Falle einer Bewerbung bei der BGR können Sie der Datenschutzerklärung auf <https://www.bgr.bund.de/datenschutzerklaerung> entnehmen.